
Subject: Fin-Symptome und negative Folgen fürs Haar

Posted by [Cynic](#) on Sat, 08 Nov 2008 15:26:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
nun ist meine erste Packung Fin 5mg (tägl. 1,25mg) leer und 4 Monate sind ins Land gezogen. Begeistert bin ich bisher nicht, aber noch voller Hoffnung, da 4 Monate noch zu kurz sind um bezgl der Haare ein Fazit abzugeben.

Allerdings frage ich mich, ob bestimmte Fin-Nebenwirkungen darauf schließen lassen könnten, ob Fin positiv oder negativ aufs Haar wirken könnte.

1. mein tägl. Haarausfall beim Duschen ist relativ konstant geblieben (60-80 Haare). Nur ist mir aufgefallen, dass ich vermehrt Haare in den GHE's verliere, wobei die vorher nicht meine Problemzone waren. Der Wirbelbereich ist dagegen stabil.
2. schnell fettende Stirn. Soviel Talg wie unter Fin habe ich noch nie produziert, und dazu passt auch...
3. vermehrt Gesichtsakne. Ich hatte nie 100% reine Haut, aber mit einer der ich leben konnte. Nun aber ist meine Gesichtshaut schlecht, nein ich empfinde sie sogar als scheiße. Besonders meine Stirn, die jahrelang pickelfrei war, hat extrem gelitten. Ich rede nicht von einem dutzend Pickeln, sondern von 50-100 größeren Mitessern und zum Teil eitrigen Pickeln. Also richtige Akne.

Ansonsten ist mir in Erinnerung geblieben, dass als ich Eil-Cranell (also ein Östrogen) noch zusätzlich verwendet habe (abgesetzt weil hier die herrschende Meinung ist, dass es unnütz ist), ich trockene Kopfhaut hatte. Zu wenig Östrogen Schuld an zuviel Talg?

Ansonsten das Übliche: geringeres Ejakulationsvolumen + Orgasmusstörungen (kann ich mit Leben)

Ich schreibe diese Nebenwirkungen 100% Fin zu, da ich zum Test für 7 Tage die Dosis auf 2,5mg gesteigert habe und diese Symptome des erhöhten Talgflusses sich nahezu proportional dazu verstärkt haben.

Was läuft bei mir schief? Ich besitze definitiv keine gesunde Hautflora, auf der gesunde Haare wachsen könnten. Teebaumöl, Ket, Anti-Schuppen-Shampoo und milde Shampoos helfen mir nicht.

Hat sich unter Fin die 5a-Red. Typ1 verstärkt? Ich nem Akne-Forum las ich mal, dass es unter Fin zu einem Hyperandrogenismus kommen kann, dass sich der Körper wehrt und besonders viel 5a-Red.-Enzyme bildet.

Oder ist es das viele freie Testo? Ist das auch wieder schlecht für die Haare, weil es das Östrogen zu stark verdrängt?

Habe eine ziemlich diffuse Ausdünnung über den gesamten Oberkopf (also alle Zonen von NW7), was hat das zu bedeuten?

Im Moment bin ich ein wenig frustriert, was nicht heißt dass ich nicht weitermache. Aber die Symptome stimmen mich nicht gerade positiv in Bezug auf meine Haare.

Gruß
